

PRESSE-INFO

ROLAND Rechtsschutz informiert

Die Top 5 der größten Rechtsstreit-Risiken Wo Konfliktpotenzial lauert und was Corona daran ändern könnte

- ROLAND Rechtsschutz ermittelt die größten Rechtsrisiken 2019 im Privatbereich.
- Konflikte im Straßenverkehr sind seit Jahren das größte Rechtsrisiko.
- Im ersten Halbjahr 2020 gibt es allerdings aufgrund der Corona-Pandemie einen anderen Spitzenreiter: Vertragsstreitigkeiten.

Köln, 8. Juli 2020. Ob als Autofahrer, Fahrradfahrer oder Fußgänger – im Straßenverkehr geraten die Deutschen am häufigsten in rechtliche Auseinandersetzungen. Das zeigt die Analyse der rund 365.000 Leistungsfälle, die ROLAND Rechtsschutz 2019 für Kunden übernommen hat – und auch die Auswertungen der Vergangenheit. Die ersten Zahlen aus 2020 zeigen jedoch, dass es in diesem Jahr tatsächlich anders aussehen könnte: Covid-19 sorgt für Verschiebungen in der Statistik.

Platz 1: Zu schnell gefahren, falsch geparkt, Unfall verursacht – Straßenverkehr

In welchen Lebensbereichen haben die Versicherten am häufigsten rechtliche Unterstützung erhalten? Das wertet ROLAND Rechtsschutz jedes Jahr aus. Erfahrungsgemäß auf Platz 1 der häufigsten Rechtsrisiken: Konflikte im Straßenverkehr. Über 67.000 Fälle verbuchte ROLAND 2019 in diesem Bereich. Oftmals geht es dabei um Bußgelder oder den Führerscheinentzug wegen überhöhter Geschwindigkeit. Aber auch strafrechtliche Verfahren – zum Beispiel wegen Fahrerflucht oder fahrlässiger Körperverletzung bei einem Verkehrsunfall – kommen häufiger vor als gemeinhin angenommen.

Während der ersten Wochen der Corona-Pandemie ging das Verkehrsaufkommen auf Deutschlands Straßen allerdings drastisch zurück. Das zeigt sich auch in den Leistungsfällen: Konflikte im Straßenverkehr stehen in der Statistik für das erste Halbjahr 2020 tatsächlich nur auf dem zweiten Platz (35.000 Fälle).

Platz 2: Auto gekauft, Wohnung gemietet, Reise gebucht – Verträge

Ob Kauf-, Miet- oder Darlehensvertrag – jeder Mensch schließt im Laufe seines Lebens unzählige Verträge ab. Dabei läuft nicht immer alles nach Plan, wie ein Blick auf die Fallstatistik von ROLAND Rechtsschutz zeigt. So machen Vertragsstreitigkeiten mit über 59.000 Fällen ein Fünftel aller Leistungsfälle im Jahr 2019 aus.

Unter dem Einfluss von Covid-19 erhalten Vertragsstreitigkeiten sogar ein noch größeres Gewicht: Aufgrund der Kontakt- und Reisebeschränkungen mussten viele Deutsche ihre Reisepläne ändern, saßen zuhause oder sogar im Ausland fest. Entsprechend viele telefonische Anfragen beantwortete ROLAND rund um die Rechte von Reisenden. Aktuell stehen daher Streitigkeiten rund um Verträge – unter anderem mit Reiseveranstaltern, Hoteliers und Flug-

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de

gesellschaften – mit 41.500 Fällen auf dem ersten Platz im Ranking.

Platz 3: Abmahnung bekommen, Zeugnis bemängelt, Kündigung erhalten – Arbeit

Auf dem dritten Platz der häufigsten Rechtsstreit-Risiken steht der Bereich Arbeit mit über 42.400 Leistungsfällen im Jahr 2019. Im Arbeitsverhältnis kann es schnell zu Konflikten kommen – ob mit Vorgesetzten oder Kollegen. Da es hierbei oft um die wirtschaftliche Existenzgrundlage geht, suchen viele Betroffene nach Unterstützung. ROLAND bietet verschiedene Konfliktlösungshilfen, beispielsweise auch eine Mediation. Die dabei anfallenden Kosten sind für viele nicht aus eigener Kraft zu stemmen. Zudem muss bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten in der ersten Instanz jeder seine Kosten selbst tragen – auch der Gewinner des Verfahrens. Nur, wer einen Berufs-Rechtsschutz hat, ist vor diesem Risiko geschützt.

Dieser Schutz ist auch in der aktuellen Corona-Krise äußerst wertvoll. Bei der telefonischen Rechtsberatung von ROLAND informierten sich gerade in den ersten Wochen viele Versicherte zu den Themen Kurzarbeit, Lohnfortzahlung oder Homeoffice. Im ersten Halbjahr 2020 übernahm ROLAND bereits mehr als 24.500 Leistungsfälle aus der Kategorie Arbeit.

Platz 4: Unfall gehabt, Behandlungsfehler erlitten, vom Hund gebissen – Schadenersatzforderung

Werden Rechte, Leben oder Gesundheit einer Person schuldhaft verletzt und entsteht dadurch ein Schaden, kann man in der Regel Schadenersatz fordern. Besonders häufig kommt dies im Zusammenhang mit Unfällen vor, bei denen Menschen verletzt wurden. Schadenersatz- und Schmerzensgeldzahlungen heilen zwar keine Wunden, helfen aber die Unfallfolgen abzumildern. Mit über 35.000 Leistungsfällen im Jahr 2019 stehen Schadenersatzforderungen auf Platz Nummer vier der häufigsten rechtlichen Risiken. In der ersten Hälfte des laufenden Jahres stehen sie mit rund 22.000 Fällen auf der gleichen Position.

Platz 5: Nachbarn verärgert, Nebenkostenabrechnung zurückgewiesen, Vermieter verklagt – Wohnen

Jahr für Jahr werden in Deutschland unzählige Nachbarschaftsstreitigkeiten ausgetragen. Und auch zwischen Vermietern und Mietern kommt es immer wieder zu rechtlichen Problemen – ob aufgrund von verspäteten Mietzahlungen, zu hohen Nebenkosten oder einer Kündigung wegen Eigenbedarf. ROLAND Rechtsschutz bearbeitete im Jahr 2019 rund 34.000 Fälle aus der Kategorie Grundstücke und Immobilien. Damit belegen die rechtlichen Konflikte von Eigentümern, Mietern und Vermietern den fünften Platz im Ranking.

Ob es durch Covid-19 in diesem Jahr vermehrt zu Streitigkeiten kommen wird – zum Beispiel, weil die Deutschen mehr zuhause sind oder aufgrund von Kurzarbeit ihre Miete nicht zahlen können – bleibt abzuwarten. Bisher verzeichnet ROLAND etwas mehr als 17.000 Leistungsfälle in diesem Lebensbereich.

Grundsätzlich gilt: Je früher Rechtsschutz-Versicherte Kontakt zu ihrem Versicherer aufnehmen und sich eine fundierte Einschätzung ihrer Situation und ihren Optionen einholen, desto eher kann ein langwieriger und teurer Rechtsstreit vermieden werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de



Über ROLAND Rechtsschutz

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist ein Premium-Anbieter für Rechtsschutz mit über 60 Jahren Erfahrung. Die Gesellschaft zählt mit Bruttobeitragseinnahmen in Höhe von 477,3 Millionen Euro im Jahr 2019 zu den wachstumsstärksten Anbietern der Branche. Mit einem Marktanteil von mehr als zehn Prozent gehört ROLAND zu den führenden deutschen Rechtsschutz-Versicherern. Zu dem Leistungsangebot des Rechtsschutz-Spezialisten zählen flexible Lösungen sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden. Dank der modularen Produktstruktur können Kunden ihren Versicherungsschutz nach Bedarf zusammenstellen.

Mit nur einem Anruf bei ROLAND (0221 8277-500) erhalten Kunden die beste Lösung für jedes rechtliche Problem. ROLAND klärt im ersten Schritt den Versicherungsschutz und bietet unmittelbar die Möglichkeit, die individuelle Rechtslage von einem unabhängigen Rechtsanwalt einschätzen zu lassen. Außerdem stehen den Versicherten von der telefonischen Rechtsberatung über die außergerichtliche Streitbeilegung bis hin zur Empfehlung eines versierten (Fach-)Anwalts alle Wege zu ihrem Recht offen. Führt die erste Wahl nicht zum Erfolg, können Kunden jederzeit einen anderen Service in Anspruch nehmen.

Kurzprofil der ROLAND-Gruppe, Köln

Die Gesellschaften der ROLAND-Gruppe gehören zu den führenden Anbietern von Rechtsschutz-, Schutzbrief- und Assistance-Leistungen. Die Gruppe hat 1.511 Mitarbeiter und Bruttobeitragseinnahmen von 502,3 Millionen Euro sowie Umsatzerlöse von 54,5 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2019).

Geschäftsbereiche:

ROLAND Rechtsschutz: 1957 gegründet; gehört heute zur Spitzengruppe deutscher Anbieter; in mehreren europäischen Ländern erfolgreich; Rechtsschutz-Lösungen für Privat-, Unternehmens- und Industriekunden

ROLAND Schutzbrief: führender deutscher Schutzbrief-Anbieter; innovative Schutzbrief-Konzepte für Versicherungen, Industrie und Handel

ROLAND Assistance: B2B-Dienstleistungskonzepte in den Geschäftsfeldern Mobilitätsdienstleistungen, Schadenmanagement und Kunden-Service

Jurpartner Services: Anbieter von Schadenregulierungsleistungen und Online-Rechtsberatung für Rechtsschutz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de
Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de